

Und niemals vergessen: Drei zu Zwei!

22-10-2014 17:18

Die Partie gegen Union 2 stand im Zeichen des Aktionstages für Flüchtlinge. Angesichts zahlreicher Krisenherde überall auf der Welt, sind viele Menschen vor Krieg, Terror, Krankheiten oder einfach nur dem Hunger und der Armut auf der Flucht. Angesichts des hiesigen Wohlstands sind Aussagen wie „Das Boot ist voll“ und ähnliche Ausführungen, jämmerliche Eingeständnisse eigener Minderwertigkeitskomplexe. J.R. Berndi aus dem Babelsberger Online-Forum kann sicher ein Lied davon singen. Es ist und bleibt ein gebot der Menschlichkeit, Flüchtlingen zu helfen, ihnen Schutz anzubieten und ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

In bester babelsbergischer Tradition zeigte Nulldrei am vergangenen Sonnabend Flagge. Der Aktionstag fand bei Besuchern, Gästen und vielen nach Deutschland geflüchteten Menschen, aber auch in Presse, Funk und Fernsehen Anklang. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass sich der SVB und seine Fans bereits seit Jahren und ohne viel Tamtam für die Rechte in unserer Gesellschaft häufig Ausgegrenzter einsetzt. Erinnert sei an das Stadionfest „Der Ball ist bunt“ oder die Kampagne gegen Homophobie. Erfreulicherweise wurde diesmal auf das Abfeiern verzichtet. Fußball stand bis zu den abendlichen Konzerten im Mittelpunkt.



Zunächst baute die Elf um den wieder genesenen Kapitän Christian Schönwälder ihre Heimbilanz auf 13 von 15 möglichen Punkten aus. Wenn auch diesmal etwas mehr Sand im Offensiv-Getriebe zu sein schien, die Effektivität vor dem Tor war sensationell. Jule und Seve nutzten ihre Chancen per Kopf ohne zu wackeln. Wenn man einen Lauf hat, fallen einem die Bälle einfach auf die Rübe.

Nach dem Wechsel hatte der SVB das Spiel im Griff, ohne große Akzente zu setzen. Als Tobias Grundler nach Patzer des Gästekeepers auf 3:0 erhöhte, schienen die Messen gesungen. Irgendwie ging alles sehr einfach und die Konzentration ließ nach. Dies mag auch dem fehlenden Flutlicht geschuldet gewesen sein. Erstmals wurde zu Hause nicht Freitagabends gespielt.

So kam es, wie es nicht kommen sollte. Jule Prochnow säbelte zentral unter dem Ball durch, Union bedankte sich mit dem 1:3. Nur zwei Minuten später fiel ein Unioner geschickt über Urgutan Cepnis Bein, der nicht schnell genug zurückziehen konnte. Den Elfmeter verwandelte der Ex-Nulldreier Hollwitz sicher. Die Schlosserjungs hatten nun Oberwasser und kamen dank ihrer ohnehin großen Qualität immer wieder gefährlich vor Marvin Gladrows Tor. Doch auch die letzte Gelegenheit, als unser Keeper beim raus laufen patzte, blieb ungenutzt. Mit vier Siegen und einem Unentschieden baute unsere Elf ihren Heim-Nimbus aus.



Anschließend spielten die Gäste von Lampedusa Hamburg und unsere Welcome United Mannschaft auf dem Kunstrasenplatz vor rund 500 Zuschauern. Der freundschaftliche Vergleich war von übertriebenem Ehrgeiz geprägt. Der Schiedsrichter hatte alle Hände voll zu tun. Mehrfach musste wegen Verletzungen unterbrochen werden. Nach dem Abpfiff der Partie hatten sich aber alle wieder lieb. Selbst der im Karli in der Regel nur beim Frauenfußball gesehene RBB berichtete.



Die folgende Partie zwischen einer Nordkurven-Auswahl und Fans des FC St. Pauli wurde leider der Erwartung der gewohnt anspruchsvollen sportlichen Leitung der Babelsberger nicht gerecht. Zu überlegen waren die in rot spielenden Nulldreier, die noch zwei, drei Spieler für St. Pauli abstellten. Der 7:0 Endstand zeigte wieder einmal, dass es für St. Pauli auf dem Babelsberg nichts zu holen gibt.

Mit dem Konzert klang ein runder Tag bei bestem Herbstwetter aus. Das Event darf gern wiederholt werden.

Eine Leseempfehlung: www.zujezogen03.de



Funktionär mit Schulungsbedarf

29. 06. 2017

Stephan Oberholz ist Richter am Leipziger Landgericht. Außerdem sitzt Oberholz dem Sportgericht des Nordostdeutschen Fußballverbandes (NOFV) vor. Jenes NOFV Organ hat den FC Energie nach den Vorkommnissen beim Brandenburg Derby im Karli zu einer Geldstrafe von 10.000 Euro und einem Spiel unter Ausschluss der Öffentlichkeit verknackt. Der SV Babelsberg 03 wurde wegen „unsportlichen

Verhaltens seiner Anhänger“ mit einer Geldstrafe von 7.000 Euro belangt. Außerdem wurde für den Fall eines erneuten Abbrennens von Pyrotechnik der Ausschluss der Zuschauer bei einem Babelsberger Heimspiel angedroht.

[Weiterlesen ... Funktionär mit Schulungsbedarf](#)

Ist es Dummheit oder Willkür oder beides?

26. 06. 2017

Schaut man sich die Entscheidungen der Fußballverbände der letzten Wochen und Monate an, sind Zweifel am Sachverstand der handelnden Funktionäre überaus angebracht. Die damalige Strukturreform der Regionalligen einschließlich der unsäglichen Einführung der Qualifikationsspiele zur Dritten Liga wird gegen jedes Sachargument mit teils abenteuerlichen Behauptungen verteidigt. Die sportfremde Aushebelung des Prinzips „Meister müssen aufsteigen“ scheint die Funktionäre nicht anzufechten.

[Weiterlesen ... Ist es Dummheit oder Willkür oder beides?](#)

Derby-Sieg im Karli

14. 06. 2017



Das Rückspiel gegen Energie Cottbus zeigte wieder einmal, welchen Unterhaltungswert Fußball im Karli haben kann. In einer spannenden Partie hatte der SVB schließlich das bessere Ende auf dem Platz für sich. Andis Shala und Apo Beyazit in der Nachspielzeit besorgten die Treffer zum 2:1 Heim-Erfolg für Nulldrei. Der Equipe gelang der Einstieg in

einen versöhnlichen Saisonabschluss mit vier Dreiern in Folge. Hätten die Blau-Weißen alle Spiele so ernst genommen wie die Begegnung mit den Lausitzern, wäre in der Meisterschaft mehr möglich gewesen.

[Weiterlesen ... Derby-Sieg im Karli](#)

[Eine Episode ist zu Ende](#)

30. 05. 2017



Vier Jahre lang betreute Cem Efe die erste Mannschaft des SVB als verantwortlicher Trainer in der Regionalliga. Nun hat Cem Efe festgestellt: „Ich habe andere Ziele.“ Das ist in gewisser Weise ebenso erfreulich wie erstaunlich. Im Frühjahr 2015 verlängerte der gebürtige Berliner unter deutlich schwierigeren Vorzeichen seinen Vertrag am Babelsberger Park und erklärte: „Nach Babelsberg gibt es nicht viel, was reizvoll für mich ist.“

Vielleicht fehlten dem gebürtigen Berliner, der 2001/02 als Spieler 14 Zweitliga-Partien für den SVB absolvierte und dabei zwei Tore erzielte, die richtigen Worte zum Abschied. Jedenfalls wirkten die Aussagen des 38jährigen merkwürdig distanziert und irgendwie fremd. Dennoch stimmt die Bilanz und wie es scheint, wird sich der dreifache Familienvater nun erstmal seinem Nachwuchs widmen.

[Weiterlesen ... Eine Episode ist zu Ende](#)

[EWP Sponsoring vor Neuordnung](#)

09. 05. 2017



Kürzlich teilten die Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP) auf Anfrage von Potsdamer Medien mit, dass Sponsoring-Leistungen der SWP Tochter Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) an die drei größeren Leistungssportvereine SC Potsdam, Turbine Potsdam und Babelsberg 03 neu verteilt werden. Insgesamt werden durch den Stadtkonzern und seine Energieversorger-Tochter – ein Gemeinschaftsunternehmen mit dem Energieversorger E.DIS – jährlich rund 750.000 Euro für Werbemaßnahmen im Sport und in der Kultur ausgegeben. Außerdem würden vermehrt Anfragen auf Förderung aus den Bereichen Soziales und Umwelt gestellt, denen man zukünftig gerecht werden wolle.

[Weiterlesen ... EWP Sponsoring vor Neuordnung](#)

Sandscholle adé - Willkommen in Rehbrücke?!

19. 01. 2017



Die Babelsberger Traditionssportstätte Sandscholle – Heimstätte der Babelsberger Nachwuchsabteilung - soll zugunsten eines neuen Grundschulstandortes geschliffen werden. Die Fehleinschätzungen der Stadtpolitik zur Bevölkerungsentwicklung und die verfehlte Strategie, Haushaltsdefizite vergangener Jahre durch Verkauf kommunaler Immobilien zu

decken, werden nun zum teuren Bumerang. Leidtragende sind Vereins- und Freizeitsportler in Babelsberg. Jammern hilft jedoch nicht – es gilt das Beste aus der Situation zu machen.

[Weiterlesen ... Sandscholle adé - Willkommen in Rehbrücke?!](#)

[Rasenballsport feiert neuen Rekord](#)

23. 11. 2016

Keine 3 Monate in der 1. Bundesliga und schon jetzt hat Rasenballsport Leipzig einiges an neuen Rekorden aufzuweisen. Als Aufsteiger Tabellenführer zu sein, dies kann jedem mal passieren, aber das nach einer Live-Übertragung die Einschaltqoute mit 0,00 Millionen Zuschauern angegeben wird, das hatte bislang noch kein Verein geschafft.

[Weiterlesen ... Rasenballsport feiert neuen Rekord](#)

[Saisonstart geeglückt](#)

30. 08. 2016



Nach fünf Meisterschaftspartien platziert sich der SVB in der Regionalligatabelle mit neun Punkten auf Rang 7. Dem Meisterschaftsdämpfer in Jena (0:3) und dem klaren Pokalaus gegen den Bundesligisten SC Freiburg (0:4) folgte eine starke Reaktion der Elf von Cem Efe. Im Pokal gegen Kolkwitz (4:0) und in der Meisterschaft gegen Lok Leipzig (2:0) kam man zu jeweils klaren Erfolgen. Die gegenüber der Vorsaison punktuell veränderte Mannschaft überzeugt fußballerisch und physisch. Gelingt es auf dem Teppich zu bleiben und Konzentrationsmängel abzustellen, ist ein Vorrücken in die Spitzengruppe der Regionalliga-Staffel Nordost möglich.

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [8](#)
- [9](#)
- [10](#)
- [11](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)